

Neues Fachbuch: Nutzen von Mehrwertdienstleistungen

Christian Niemeier



Als Teil seines Master-Studiums untersuchte Christian Niemeier den Nutzen von Dienstleistungen, die als Zusatzdienstleistungen zur Vermögensverwaltung und Anlageberatung erbracht werden. Dabei beleuchtete er die Nutzenwahrnehmung sowohl aus Sicht der Mandanten als auch aus Sicht der Unternehmen. Möglicherweise hatten auch Sie an der Umfrage teilgenommen.

Im Ergebnis konnte empirisch bewiesen werden, dass zusätzliche Dienstleistungen, allen voran die Finanzplanung und Ruhestandsplanung, von den Mandanten als nutzenstiftend wahrgenommen werden. Auch für Unternehmen bieten diese Dienstleistungen ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal zu anderen Banken und Finanzdienstleistern.

Folgerichtig verfügt unser Haus bereits seit vielen Jahren über bestausgebildete Finanz- und Ruhestandsplaner, die sich einer ständigen Weiterbildung verpflichtet haben. Das Ergebnis der Masterarbeit bestätigt unsere bisherige Philosophie, unsere Mandanten langfristig zu begleiten und in allen Bereichen des Vermögensmanagements gut zu beraten.

Äußerst erfreulich ist zudem, dass Professor Dr. Rolf Tilmes, Dr. Ralph Jakob und Professor Dr. Peter Schaubach die wissenschaftliche Arbeit von Christian Niemeier als so bedeutend erachteten, dass sie diese in die Studienreihe „Private Finance und Wealth Management“ an der EBS Business School aufnahmen. Die Arbeit ist im gut sortierten Buchhandel oder über uns erhältlich.

Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, wie Ihnen persönlich eine Finanz- oder Ruhestandsplanung weiterhelfen kann, sprechen Sie uns an!



Aktuell

Was erwartet uns im weiteren Jahresverlauf 2022?



von Rolf Blumer

Das bisherige Börsenjahr war geprägt von vielen und zu allem Überfluss auch noch gleichzeitig auftretenden Krisen. Sodass sich der Ukrainekrieg, die Lockdowns der Pandemie und die ausufernde Inflation in ihrer Wirkung auf die Börsenkurse gegenseitig verstärkt haben. Aus diesem Grund

haben wir in der ersten Jahreshälfte an allen relevanten Aktienmärkten deutliche Kursverluste gesehen. Insbesondere der amerikanische Hochtechnologieindex (Nasdaq) hat massiv verloren und von seinem Höchststand Ende 2021 immerhin weit über 30 % abgegeben.

Auch die vermeintlich sicheren Rentenmärkte haben bis heute aufgrund der durch die FED und die EZB eingeleiteten Zinswende eines der schlechtesten Halbjahre ihrer Historie erlebt. Die Verluste waren hier teilweise höher als am Aktienmarkt.

Leider können wir nicht sagen, dass die obengenannten Krisen uns im zweiten Halbjahr nicht mehr beschäftigen werden. Dennoch ergeben sich gerade in solchen Situationen, die natürlich extrem herausfordernd sind, auch immer wieder Chancen. Und die gilt es zu nutzen.

Viele Aktien von Unternehmen mit stabilen Cashflows und attraktiven Gewinnerwartungen sind heute so niedrig bewertet, wie schon lange nicht mehr. Hierbei handelt es sich nicht selten um Unternehmen, die hohe Dividenden

zahlen. Diese Dividenden entschädigen ein wenig für die zwischenzeitlichen Kursrückgänge.

Auch kurzlaufende Investitionen in einzelne Märkte über Discountzertifikate bieten sich an. Märkte, die schon stark verloren haben und nicht unbedingt in Europa liegen, mit einem Sicherheitspuffer von 20 Prozent zu kaufen, bei einer Renditeerwartung von 8 Prozent p.a., ist mindestens überlegenswert.

Grundsätzlich ist es in Marktphasen, wie der aktuellen, extrem wichtig breit zu diversifizieren und dabei natürlich die Korrelation der einzelnen Anlagen zueinander genau im Auge zu behalten. So können Anlagen z.B. in US-Dollar, Gold oder auch in asiatischen Aktienmärkten ein Portfolio stabilisieren, auch wenn die Anlagen für sich alleine genommen ein gewisses Risiko bergen.

Grundsätzlich bleibt festzuhalten, dass die allgemeine Stimmung aktuell so negativ ist, dass vieles von dem, was möglicherweise noch von der Inflationsentwicklung oder dem Ukrainekonflikt auf uns zu kommt, in den Kursen schon verarbeitet sein könnte.

Nach weiter gestiegenen Zinsen werden sich auch im Rentenbereich wieder interessante Möglichkeiten für einen Einstieg ergeben.

Mit unserer vorsichtigen Positionierung und einem guten Anteil an Liquidität, sehen wir der weiteren Entwicklung mit einer gewissen Zuversicht entgegen.



Aktuell

Entwicklung unserer Vermögensverwaltungsstrategien

Neben der Inflation und den daraus zu erwartenden Zinserhöhungen durch die Notenbanken waren im zurückliegenden Monat vor allem der Ukrainekrieg und die zunehmenden Sorgen um die Gasversorgung in Europa, allen voran in Deutschland, die für heftige Reaktionen an den Kapitalmärkten sorgten. Mit einem Minus von rd. 11% im Juni war es für den DAX sogar der schlechteste Juni seiner Geschichte. Da durch die veränderte Zinspolitik der Notenbank auch die Rentenmärkte schon sehr deutlich nachgegeben haben, entwickelte sich das erste Halbjahr 2022 zu einer historisch schlechten 1. Jahreshälfte an den Kapitalmärkten insgesamt.

Konservativ

In den konservativen Depots konnten aufgrund der oben beschriebenen Situation lediglich die offenen Immobilienfonds einen positiven Ergebnisbeitrag liefern. Durch die Zinsentwicklung gaben naturgemäß die Rentenfonds erneut deutlich nach. Da gleichzeitig insbesondere die deutschen und europäischen Aktienmärkte deutlich nachgaben, haben auch die Mischfonds für ihre Verhältnisse überdurchschnittlich an Wert verloren. Im Vergleich dazu hatte der international agierende, auf dividendenstarke Titel fokussierte Aktienfonds nur einen kleinen Anteil an der rückläufigen Performance. Deutlich stärker wirkten sich im Juni hingegen die starken Kursrückgänge bei den Aktien aus dem Bereich der erneuerbaren Energien auf die konservativen Portfolios aus.

Balanced

Im Balanced-Portfolio konnten neben den offenen Immobilienfonds die USD-Geldmarktfonds und vor allem unsere im Mai aufgebaute Position in chinesische Aktien einen positiven Ergebnisbeitrag liefern. Diese reichten jedoch nicht aus, die relativ deutlichen Kursrückgänge im Renten- und Mischfondsbereich, bei den klassischen, indexnahen Aktienfonds sowie bei den erneuerbaren Energien zu kompensieren. Im Laufe des Monats haben wir die ETF auf den DAX und den EuroStoxx 50 verkauft und zur langfristigen Stabilisierung der Portfolios Teile der frei gewordenen Liquidität in eine Goldposition reinvestiert. Die Zertifikate hatten kaum Auswirkungen auf die Gesamtpformance.

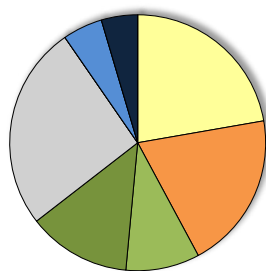
Chance

Wie auch in den Balanced-Portfolios konnten in den Chance-Depots neben den offenen Immobilienfonds die USD-Geldmarktfonds und vor allem unsere im Mai aufgebaute Position in chinesische Aktien einen positiven Ergebnisbeitrag liefern. Diese reichten jedoch auch hier nicht aus, die relativ deutlichen Kursrückgänge bei den Wandelanleihen, den Mischfonds, den klassischen, indexnahen Aktienfonds sowie bei den erneuerbaren Energien zu kompensieren. Im Laufe des Monats haben wir hier ebenfalls die ETF auf den DAX und den EuroStoxx 50 verkauft bzw. reduziert und zur langfristigen Stabilisierung der Portfolios Teile der frei gewordenen Liquidität in eine Goldposition reinvestiert. Die Zertifikate hatten kaum Auswirkungen auf die Gesamtpformance.



Die Vermögensverwaltungsdepots der HOPPE VermögensBetreuung

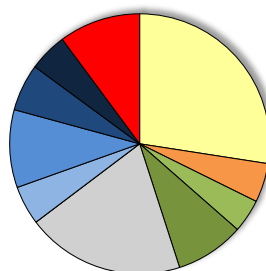
Portfolio Konservativ:



Kategorie	Zielgewichtung	Gewichtung 30.06.2022
Geldmarkt	2%	22,3%
Immobilien	0%	19,9%
Renten	40%	9,3%
Renten spezial	10%	13,0%
Dach- und Mischfonds	28%	25,9%
Aktien Deutschland	5%	0,0%
Aktien Europa	5%	0,0%
Aktien weltweit	5%	5,0%
Aktien Spezial	5%	0,0%
Aktien Rohstoffe Energie	0%	4,6%
Zertifikate	0%	0,0%
Gesamt	100%	100,0%

Kategorie	Zielgewichtung	Gewichtung 30.06.2022
Geldmarkt	2%	22,3%
Immobilien	0%	19,9%
Renten	40%	9,3%
Renten spezial	10%	13,0%
Dach- und Mischfonds	28%	25,9%
Aktien Deutschland	5%	0,0%
Aktien Europa	5%	0,0%
Aktien weltweit	5%	5,0%
Aktien Spezial	5%	0,0%
Aktien Rohstoffe Energie	0%	4,6%
Zertifikate	0%	0,0%
Gesamt	100%	100,0%

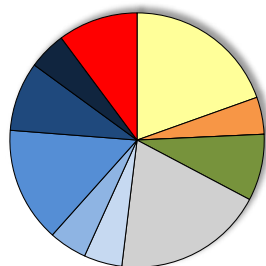
Portfolio Balanced:



Kategorie	Zielgewichtung	Gewichtung 30.06.2022
Geldmarkt	1%	27,5%
Immobilien	0%	4,9%
Renten	30%	4,2%
Renten spezial	5%	8,6%
Dach- und Mischfonds	24%	19,7%
Aktien Deutschland	10%	0,0%
Aktien Europa	10%	4,9%
Aktien weltweit	10%	9,7%
Aktien Spezial	5%	5,9%
Aktien Rohstoffe Energie	5%	4,8%
Zertifikate	0%	10,1%
Gesamt	100%	100,0%

Kategorie	Zielgewichtung	Gewichtung 30.06.2022
Geldmarkt	1%	27,5%
Immobilien	0%	4,9%
Renten	30%	4,2%
Renten spezial	5%	8,6%
Dach- und Mischfonds	24%	19,7%
Aktien Deutschland	10%	0,0%
Aktien Europa	10%	4,9%
Aktien weltweit	10%	9,7%
Aktien Spezial	5%	5,9%
Aktien Rohstoffe Energie	5%	4,8%
Zertifikate	0%	10,1%
Gesamt	100%	100,0%

Portfolio Chance:



Kategorie	Zielgewichtung	Gewichtung 30.06.2022
Geldmarkt	1%	19,6%
Immobilien	0%	4,7%
Renten	15%	0,0%
Renten spezial	5%	8,5%
Dach- und Mischfonds	24%	19,2%
Aktien Deutschland	10%	4,9%
Aktien Europa	10%	4,8%
Aktien weltweit	10%	14,6%
Aktien Spezial	15%	8,8%
Aktien Rohstoffe Energie	10%	4,8%
Zertifikate	0%	10,2%
Gesamt	100%	100,0%

Kategorie	Zielgewichtung	Gewichtung 30.06.2022
Geldmarkt	1%	19,6%
Immobilien	0%	4,7%
Renten	15%	0,0%
Renten spezial	5%	8,5%
Dach- und Mischfonds	24%	19,2%
Aktien Deutschland	10%	4,9%
Aktien Europa	10%	4,8%
Aktien weltweit	10%	14,6%
Aktien Spezial	15%	8,8%
Aktien Rohstoffe Energie	10%	4,8%
Zertifikate	0%	10,2%
Gesamt	100%	100,0%

Die HOPPE VermögensBetreuung bietet drei standardisierte Vermögensverwaltungsstrategien an.

Je nach persönlichem Chancen-Risiko-Profil können Sie sich für eine der drei Varianten entscheiden.

Eine Vermögensverwaltung ist ab einem Depotwert von 100.000 Euro möglich. Die Vergütung der Managementleistung erfolgt zum großen Teil erfolgsorientiert und hängt von der Größe des verwalteten Depots ab. In der Spalte „Zielgewichtung“ finden Sie die Normalgewichtung des Depots. Um Markttrends auszunutzen und eine Überrendite zu erzielen, weichen wir je nach Marktlage aktiv von der Zielgewichtung ab. Die aktuelle Zusammensetzung der Depots finden Sie in der rechten Spalte unter der Überschrift „Gewichtung 30.06.2022“.

Diese Unterlagen dienen ausschließlich zu Ihrer unverbindlichen Information. Sie stellen weder eine Anlageberatung noch ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zur Zeichnung, zum Kauf oder Verkauf von bestimmten Produkten dar. Die darin enthaltenen Informationen und Meinungen stammen von den jeweiligen Initiatoren oder aus anderen Quellen, welche wir für zuverlässig halten. Die Gültigkeit der Informationen ist auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Unterlagen beschränkt. Eine Veränderung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie mögliche Gesetzesänderungen können die zukünftigen Entwicklungen abweichend von unseren Darstellungen beeinflussen. Bedenken Sie dabei auch, dass historische Wertentwicklungsdaten und Prognosedaten keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung sind. Wir empfehlen Ihnen vor einer Investition eine individuelle Beratung in unserem Hause. Individuelle Steuerfragen bitten wir Sie bei Bedarf mit Ihrem Steuerberater zu besprechen.